



Corylus avellana 'Contorta'



Höhe	4-6 m
Breite	4-6m
Krone	rund, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	stark gedreht, graubraun, später etwas abblätternd
Blatt	rund bis verkehrt eiförmig, stark gekräuselt und ineinander gerollt, dunkelgrün, 4-10 cm
Blüte	? Kätzchen, braungelb, 5-7 cm, ? unauffällig, Februar/März
Früchte	essbare Nuss, ca. 2 cm, teilweise durch Fruchthülse umschlossen, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern luftig und gut drainiert
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten
Form	mehrstämmige Baum
Ursprung	Frocester, England, ca. 1863

Kräftiger Strauch, der zu einem kleinen, mehrstämmigen Baum mit einer dichtverästelten runden Krone heranwächst. Die braunen Zweige sind sehr stark gedreht und gekräuselt. Das ist auch in den alten Stämmen noch gut sichtbar. Die mattgrünen Blätter sind an der Basis rund bis verkehrt eiförmig, allerdings sind auch diese stark gekräuselt und ineinander gerollt, sodass sie fast verformt erscheinen. Im Herbst verfärben sie sich kaum. Die männlichen Kätzchen sind schon vor dem Winter sichtbar, öffnen sich jedoch erst gegen Ende Februar. Die Kombination mit den gedrehten Zweigen verleiht dem Baum ein besonders anmutiges Erscheinungsbild. Die kleinen roten weibliche Blüten sind unauffällig. Die Früchte reifen gegen September. Produziert sehr viel weniger Früchte als die Art. Das Wurzelsystem ist erstickungsanfällig. Kann in jeden Boden gepflanzt werden, sofern dieser ausreichend luftig und drainiert ist.